

Drei auf einen Streich

Schirmherrin, Festbraut und Festfrau sagten Ja

Vom 12. – 15. Juni 2026 feiert die Freiwillige Feuerwehr Rain ihr 150-jähriges Gründungsfest. Und wie es der Brauch ist, gehören dazu auch ein Schirmherr, eine Festfrau und eine Festbraut. Die Feuerwehrler der FFW Rain machten sich am Samstag den 3.5. 2025 vom Feuerwehrhaus in Begleitung der Rainer Bläser zu Familie Laußer auf, um bei Bürgermeisterin Anita Bogner für die Schirmherrschaft nachzufragen.



Auszug mit den Rainer Bläsern zur Familie Laußer

Anita Bogner übernahm nach der charmanten Bitte von Kommandant Matthias Wolf gerne das Amt der Schirmherrin. Der überreichte Schirm mit dem Logo der Feuerwehr Rain blieb trotz der unsicheren Wettervorsage während des Bittens trocken, so hatte Anita Bogner als „Schirmherrin“ ihre erste Aufgabe bestens gemeistert.



Kommandant Matthias Wolf überreicht einen Blumenstrauß an die Schirmherrin Anita Bogner

Kommandant Matthias Wolf:

Liabe Anita mia san kemma,
woll`n di a weng in Anspruch nemma.
An Grund moan ma, den werst scho ahna,
es is unser Jubelfest und de Weih`von uns`ra hergrichten Fahna.

Nächst`s Joahr, do lad`n ma kräftig ein.
150 Joahr oid, is dann unsa Feiawehrverein.
Feiawehrler, Vereine und Gäste aus nah und fern,
wer`n dann mit uns a zünftig`s Fest`l feiern und des gern.

Und jetzt sei ned länger verschwieg`n,
do dad uns no wos am Herz`n lieg`n.
So wia des Sitt is und oida Brauch,
g`hört zum Fest a Schirmherrin auch.

Wer des wohl sei soll, - wia hoast d`a?
Mia ham hoid g`moant: unser Buagamoasta.
Des hoad a Form, schaut se guad`o,
Segs`das und desweg`n ham ma eatz do.

Das Utensil für deine Macht,
hätt ma dir scho mitgebracht.
Tuasd`n fest in Händ`n halten.
Hoff ma, das`d na nie muasd entfalten.

Du liabe **Anita** sollst uns des richt`n,
und den Himme fest abdicht`n.
dass koa Tröpf`l owa kimmt,
und in unser Festbier rinnt.
Und jetzt zum Schluss dad`n mia dia bitt`n:
Wuis`t Schirmherrin sei, in uns`ra Mitt`n?
Es waar a Freid und dad uns ehr`n,
drum lass uns jetzt dei Antwort hör`n!

Vorsitzender Thomas Eisenhut brachte die Bitte an Lena Schütz, ob sie das Jubiläumsfest als Festbraut begleiten möchte. Lena Schütz erwähnte, dass die Stolz sei für dieses Amt ausgewählt worden zu sein, und sagte gerne zu.



Schirmherrin Anita Bogner, Festbraut Lena Schütz, Festmutter Christa Laußer

Vorsitzender Thomas Eisenhut:

Lena, du werst dass ja scho wiss'n
dass ma nexts Johr feiern miass'n,
a'große Gschicht steht vor der Tür
und desweng sama heit bei Dir.

Den Anlass woll`n ma feiern auch,
nach oida Sitt` und oid`m Brauch.
Vui Arbeit ham mir scho verricht,
damit des Ganze kriagt a G`sicht.

Vui Angagement werd braucht für so vui Leit
und iss` a bis nächst`s Johr no weit,
so muass des oane und des sell
no g`leist wer`n, denn de Zeit laaft schnell.

Der Höhepunkt vom Fest soll sei,
von uns`re gricht`n Fahn de Weih.

Und darin liegt des Pudels Kern:

Wer soi denn uns're Fest - Braut wer`n?

Mia ham g`moant, Lena, dass du die Richtige waast,
und wolln dich eazad frog`n, ob du des moacha daast.
Wenn du des Amt kand`st übernehma
War da Festausschuß net umà sonst her kemma.

Du sollst ein Glanzpunkt in dem Feste sein,
wennst du einfach ja sagst, tat uns des recht sakrisch g`frein
Mia hoffan, du tuast unsre Bitt erhörn,
und de Festbraut von da Feierwehr wear`n.

De Bleame derfe überreicha
und damit vielleicht dei Herz erweicha,
nimms, sog ja, und schlag dann ei,
des dat de ganze Feierwehr heid gfrein.

Nach dem der Festleiter Stefan Wagner ebenfalls in Versform seine Bitte vorbrachte, Christa Laußer möge doch das Amt der Festfrau übernehmen, mussten, so wie es der Brauch ist, einige Aufgaben zur Zufriedenheit der künftigen Festfrau und der Begleiter-Mädchen absolviert werden.



Liabe **Christa**, kannst da`s denge,
warum, dass mir heit zu Dir kemma?

Nächst`s Johr, wias`d woaßt, do loa`n ma ein,
zum 150jähriegen Gründungsfest hierher nach Rain.

Wenn des koa Grund fia a große Sause is,
dann ward des koa guad`s Zeichen fia unser Gsellschaft gwiss.

Ois richt`ge Feierwehler, wia`s se des ghört,
woi ma kräftig feier`n damit`s a Erlebnis fia`s Dorf und olle unsere
Besucher werd.

Damit ma uns zoang kinnan von das besten Seit`n,
brauch ma etliche Leut, de uns bei dera Gschicht begleit`n.

A wichtig`s Amt is offen no,
ohne des de Sach überhaupt nead laffa ko.

So a Fest braucht ohne Frage,
a fesche Frau und Festmutter für all die Tage.

Drum zier di net, schlag freudig ei,
mia woll`n a brave Kinder sei.

Und soll`st uns a no a Aufgab`stell`n,
mir mach ma`s gern, werd se nix fei`n.

De ganze Schar, de heit is kemma,
Woll`n ma glei ois Zeug`n nehma.

Christa mach`s uns ned zu schwär,
zoag Erbarmen und sog „Ja“!

Bei der ersten Fragerunde ging es um die Geschichte der Feuerwehr Rain anhand der von Ludwig Feldmeier erstellten Chronik vom Jahr 2001. Alle Fragen wurden aber zur Zufriedenheit beantwortet. Schwieriger waren schon die praktischen Aufgaben zu bewältigen. Das Team unter Manfred Wegerer und Josef Solleder zeigte besonderes Geschick beim Ausrollen eine B-Schlauches bei dem Kegel abgeräumt werden mussten.

Anstrengender wurde es für Stefan Wagner und Matthias Wolf, die beide in voller Montur und mit Atemschutzgeräten am Rücken Seilhüpfen mussten. Gekonnt wurde das Seil von Kerstin Wolf und Thomas Feldmeier, ebenfalls in Einsatzkleidung geschwungen, sodass auch diese Aufgabe gut bewältigt wurde.

Auf Bobby Cars mussten einige Mitglieder der FFW einen mit Wasser gefüllten Becher über eine Wippe und eine eigens dafür abgebauten Parcours mit zusätzlichen Weghindernissen transportieren. Nach einigen filmreichen Stunts der Feuerwehrler und des Hausherrn wurde auch diese Aufgabe mit einem „Wir sind zufrieden“ abgenommen.



Neben einem „Biertragerlspiel“ und einem Luftballonaufblasen mit drei montieren B-Strahlrohren musste bei der letzten Aufgabe mit zwei Kübelspritzen ein lehmverschmierter Lastwagenmuldenkipper gereinigt werden.

Zur großen Überraschung aller, kam der Schriftzug „Festfraubitten 2025“ zum Vorschein.



Josef Altmann, Thomas Feldmeier, Josef Solleder, 2. Vorsitzender Daniel Loipeldinger, Festfrau Christa Laußer, Vorsitzender Thomas Eisenhut, Fahnenbraut Lena Schütz, Kommandant Matthias Wolf, Schirmherrin Anita Bogner, Manfred Wegerer, Festleiter Stefan Wagner, Daniel Scheuerer. 2. Kommandant Sebastian Klein (v.l.)

Nachdem alle Aufgaben gelöst waren, versuchte es Festleiter Stefan Wagner erneut mit einem Blumenstrauß eine Zusage von Christa Laußer als Festfrau zu erreichen.

Mit einem „Ja, ich mache gern die Festfrau für euer Gründungsfest“ kam die sehnlichst erwartete Zusage.

Schirmherrin Anita Bogner zapfte gekonnt das erste Fass Bier an und mit einem „Ozapft is“ wurde das erfolgreichen Bitten in der festlich geschmückten Halle der Familie Laußer bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Festleiter Stefan Wagner, Schirmherrin und
Bürgermeisterin Anita Bogner, Vorstand Thomas
Eisenhut



Mit einem Blumenstrauß wurde unsere Ehrenfahnenmutter Felizitas Bründl begrüßt, die ein gern gesehener und treuer Begleiter der Freiwilligen Feuerwehr Rain ist.



Schirmherrin Anita Bogner, Festfrau Christa Laußer, Ehrenfahnenmutter Felizitas Bründl

